



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1848

1943. Berichterstattung des Bischofs von Lebus an den Kurfürsten
Albrecht über Garz und des Markgrafen Heirath u. A., vom 6. Mai 1473.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

leuten, vogten, vitzthumben, pflegern, vorwesern, Amptleuten, Burgermeistern, Richtern, Reuten, Burgern vnd gemeinden vnd sunst allen andern vnsern vnd des Reichs vnderthanen vnd getrewen, die ye zu zeiten sind, In was wir den Adel states oder wesens die sein, ernstlich vnd vestiglich mit diesem brieffe, das sie den oftgenanten vnsern lieben Oheim vnd Cursursten Marggraue Albrechten, seine erben vnd nachkommen, an folcher vorgeschribner bericht vnd brief vnd dieser vnser keyserlichen bestetigung nicht hindern oder Irren In kein weise; Sunder sie dabey getrewlich vnd vestiglich hanthaben, schutzen, schirmen vnd bleyben lassen bey tausent phunde lotigs goldes vnabloslicher pene, halb In vnser vnd vnser nachkommen keyserlich Camer vnd halb dem obgenanten vnserm Oheim Marggraue Albrechten vnd seinen zu betzalen, so oft das vberfarn wurde, vnd dartzu bey vermeidung vnser vnd vnser nachkomen Sweren vngnade vnd straffe: vnd nichtsdestmynder solle dennoch dise vnser bestetigung vnd gnad auch alles das, das vnserm gnanten Oheim vnd Cursursten Marggraue Albrechten vnd seinen erben belehent vnd zu geben ist, vnwidersprechenlich In Crefsten pleiben. Mit vrkund ditz brieffs, besigelt mit vnser keyserlichen Maiestat Anhangenden Insignel, Geben zu Augspurg, Am Mitwochen nach dem Suntag Misericordias domini, Nach Cristli gepurt vierzehenhundert vnd Im drew vnd sibentzigsten vnser reiche des Romischen Im vier vnd dreissigsten, des keyserthumbs Im zwey vnd zweintzigsten vnd des hungerischen Im funffzehenden Jarenn.

Nach dem Anhange des Copialbuchs des Markgrafen Johann. — Gercken's Cod. VIII, 495. mit der Jahreszahl 1472.

1943. Berichterstattung des Bischofs von Lubus an den Kurfürsten Albrecht über Garz und des Markgrafen Heirath u. A., vom 6. Mai 1473.

An meinen alten Hern durch mein hern von Lubus geschriben. Bey doctor Scrocker hinaufz bestalt. Gnediger her. Difen eingelossen briue des konigs von Polen nach seinem vernemen wirdet ewr gnaden daruf ewr meynung schriftlich wol zu uerften geben. So sein wir huten mit den Juden in verhandlung gewesen, die viertzig geben jr sibenhundert gulden, sunder die andern können wir vf die drey hundert gulden nicht bringen, wiewol nichtz noch daruf beslossen ist. Gartz stett noch in gute, gott geb lange. Der Bischoue von Maydburg hat hute der heyrat halben geschriben etc. Ist jm geantwort das alle tage vnd stund botschaft von ewr gnaden hie wartung ist vnd nemlich von der Dispensation wegen, sobald ewr gnaden schrift zu kommen, sol jm solich sachen wissentlich vf welche zeit die furder volzogen können werden, damit befelhe wir vns ewre furstlichen gnaden. Geben zu Coln an der Sprew, am donnerstag nach misericordia domini anno domini etc. LXXIII.

Ewr furstlichen gnaden vnderthenig Cantzler fridrich, bischoue zu lubus.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann.